


Seite 1	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2024 - öffentlich - Vorlage Nr. 71/2024 zu TOP Nr. 4	
---------	--	---

Naturnaher Schulhof an der Grundschule Zaberfeld; hier: Projektvorstellung und Baubeschluss

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt der Errichtung eines naturnahen Schulhofes an der Grundschule Zaberfeld zu und fasst – unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2025 – den Baubeschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen

Anlagen:

-/-

Abstimmungsergebnis:

beschlossen					nicht beschlossen				
Einstimmig					Einstimmig				
Ja		Nein		Enthaltungen	Ja		Nein		Enthaltungen

Sachverhalt:


Seit Mitte Oktober beschäftigen wir uns zusammen mit Frau Schäfer, Frau Hentschke-Jost, unserer Grundschulleitung und Frau Paasch (www.meike-paasch.de) – Fachplanerin für naturnahe Gärten und Landschaften mit der Neuplanung unseres Schulhofes als NaturErlebnisSchulhof.

Aktuell befindet sich der Schulhof aufgrund der Sanierung in einer Baustellenphase – eine ideale Gelegenheit, ihn nicht nur zu modernisieren, sondern naturnah und nachhaltig zu gestalten. Ein naturnaher Schulhof setzt auf natürliche Elemente, die Kinder zur Bewegung anregen, ihre Kreativität fördern und gleichzeitig wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Passend zu unserem Projekt „Zaberfeld für biologische Vielfalt“.

Die Vorteile für die Kinder sind vielfältig: Sie erleben die Natur hautnah, entwickeln ein gesteigertes Umweltbewusstsein und finden in einem solchen Schulhof einen Rückzugsort im oftmals stressigen Schulalltag. Diese Umgebung bietet nicht nur Spiel und Entspannung, sondern auch wertvolle Lernmöglichkeiten. Zahlreiche bereits umgesetzte Beispiele haben gezeigt, dass die Kinder und Pädagogen, die in einem solchen naturnahen Umfeld die Pausen verbringen können, deutlich entspannter den Schulalltag meistern.

Für die Schule bedeutet ein naturnaher Schulhof eine Aufwertung als pädagogischer Raum, der das Thema Nachhaltigkeit nicht nur lehrt, sondern praktisch umsetzt. Das stärkt die Attraktivität der Schule – sowohl für Eltern als auch für Lehrer.

Auch die Gemeinde wird dadurch profitieren. Zaberfeld hat bereits einige biodiversitätsfördernde Flächen und Aktionen erfolgreich umgesetzt, was zeigt, dass ein großes Bewusstsein für diese Themen vorhanden ist.

Seite 2	<p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2024 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 71/2024 zu TOP Nr. 4</p>	
---------	---	---

Ein NaturErlebnisSchulhof wäre die ideale Ergänzung zu diesen bereits bestehenden Bemühungen und würde das Image der Gemeinde als zukunftsorientiert und umweltbewusst weiter festigen.

Was die Finanzierung betrifft, werden wir Fördermitteln im Rahmen des AnpaSo-Programms (Förderrichtlinie Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen) beantragen. Wir gehen davon aus, dass diese für den Umbau genutzt werden können, Förderquoten bis 90% wollen wir erreichen. Zudem sind die Planungsleistungen dankenswerterweise durch Spenden der Klimastiftung der Sparkasse (10.000,-- €) abgedeckt, außerdem erhalten wir Förderungen von der VBU Volksbank im Unterland (3.000,-- €) und der Bitzer Familienstiftung (1.000,-- €).

Die Ausführung werden wir als sogenannte "Mitmach-Baustelle" umsetzen. D.h. die gesamte Schulgemeinschaft, aber auch Eltern und Mitbürger sind eingeladen, hierbei mit anzupacken und dadurch zum einen Kosten einzusparen und zum anderen aktiv mitzuhelfen und Verantwortung für das Gelände zu übernehmen. Das macht nicht nur Spaß, sondern stärkt die Gemeinschaft.

Zum zeitlichen Ablauf:

Da bis zur Antragsfrist für die Fördermittel am 15.12.2024 bereits ein fertiges Klimaanpassungskonzept erarbeitet sein muss, fand am 06.11.2024 um 13:30 Uhr eine Infoveranstaltung in der Schule statt.

Am 07.11.2024 haben die Schulkinder ihren Wunsch-Schulhof in Miniatur mit großer Begeisterung und Kreativität gebaut.

Die Ergebnisse wurden von Frau Paasch in das Konzept eingearbeitet. Frau Paasch wird dieses an der Sitzung vorstellen und auch für Fragen zur Verfügung stehen.


Am Abend des 07.11.2024 hat ein Elternabend stattgefunden, bei dem die Ergebnisse der „Wunschboxen“ vorgestellt und auch Helferlisten für die spätere Umsetzung ausgelegt werden. Zahlreiche Helfer haben sich bereits mit Manpower und mit Sachspenden eingetragen.

Als Grundlage für die Kostenermittlung wurde von einer Fläche von 1.000 m² ausgegangen. Wenn es uns gelingt, die Arbeiten ausschließlich durch Eltern und Freiwillige abzudecken, liegen die Materialkosten bei ca. 130.000 €. In diesem Betrag sind die folgenden Elemente enthalten: eine Sitzarena, ein Spielgelände, Springfelsen, Kletter-Mikado am Hang, eine Rutsche, ein Baumhaus, eine Kletterkombination sowie Spielrasen und Liegewiesen, evtl. noch ein Bachlauf. Damit liegen die Kosten für Spielgeräte bei rund 60.000,-- €, für Material bei rund 70.000,-- €, wobei sich dieser Ansatz noch durch Sachspenden reduzieren kann.

Von Seiten der AUDI AG liegt uns eine Zusage vor, wonach wir eine Woche lang Unterstützung einer Gruppe (16 Personen) Auszubildenden für die Baustelle erhalten werden. Eine weitere Anfrage für den AUDI SOCIAL DAY läuft aktuell noch. Auch hier werden 20 Projekte mit Manpower durch AUDI Mitarbeiter unterstützt.

Am 02.12.24 fand eine Videokonferenz mit den Bauhofmitarbeitern statt, um diese ebenfalls in die Planungen miteinzubeziehen. Langfristig wird davon ausgegangen, dass sich der Pflegeaufwand für die Flächen nicht erhöhen wird.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zu diesem Projekt, das bereits heute eine große Strahlkraft entwickelt und uns ein – weiteres – Alleinstellungsmerkmal in Zaberfeld verschaffen wird.

Seite 3	<p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2024 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 71/2024 zu TOP Nr. 4</p>	
---------	---	---

Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden nach der Vorberatung im Rahmen der Klausur in den Haushalt eingeplant. Die Beschlussfassung erfolgt daher unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltsplanes.

27.11.2024	Bürgermeisterin Diana Danner